

NACHHALTIGES KLIMAANPASSUNGSKONZEPT FÜR DIE GEMEINDE ROSENDAHL

ZWISCHENBERICHT PLANUNGS-, BAU UND UMWELTAUSSCHUSS



Energie

Gebäude

Mobilität

Umwelt

14.03.2023

AGENDA

01 EINLEITUNG

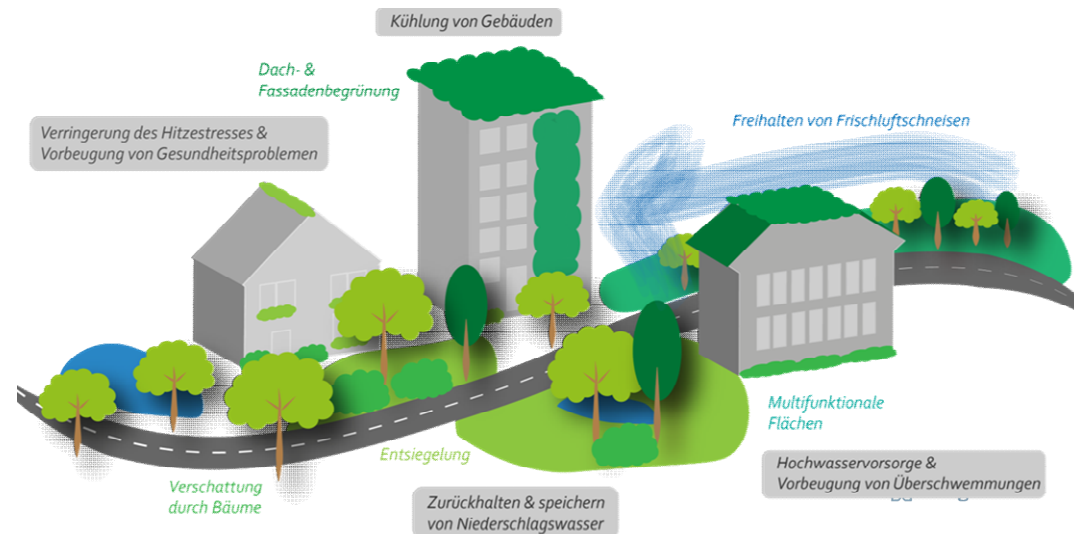
02 VORSTELLUNG BISHERIGER PROJEKTERGEBNISSE

03 NÄCHSTE SCHRITTE

ERHÖHUNG DER GEMEINDLICHE ANPASSUNGSFÄHIGKEIT

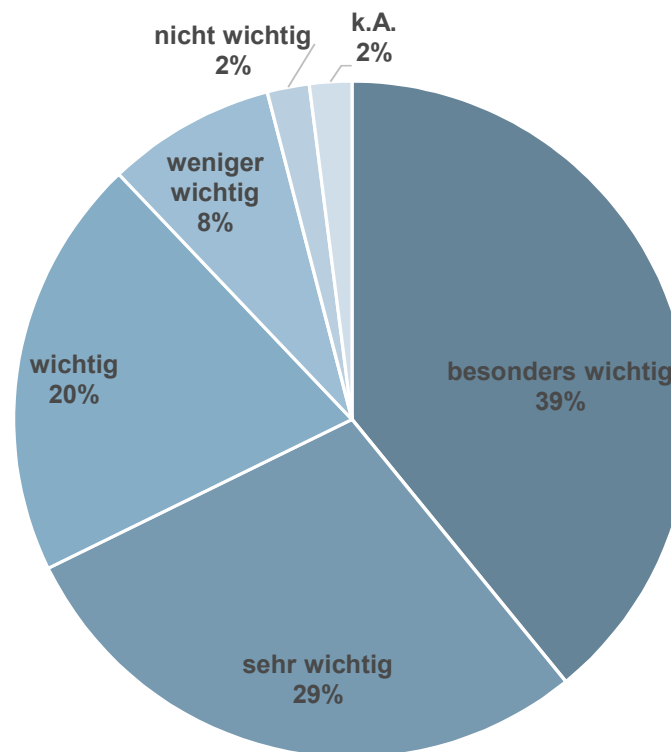
WIE UND WARUM?

- › frühzeitige Anpassung auf kommunaler Ebene wichtig, um Schäden/Schadenskosten bereits im Vorfeld zu reduzieren
- › Steigerung/Erhaltung der Aufenthalts- bzw. Lebensqualität
- › Erhöhung der Widerstandsfähigkeit gegenüber Wetterextreme
- › Klimafolgenanpassung in obligatorische Planungen „mitdenken“
- › Kooperatives und integriertes Handeln erforderlich
- › Schlüsselakteure mobilisieren und Akteursnetzwerk aufbauen
- › Bildung und Aufklärung der Bevölkerung



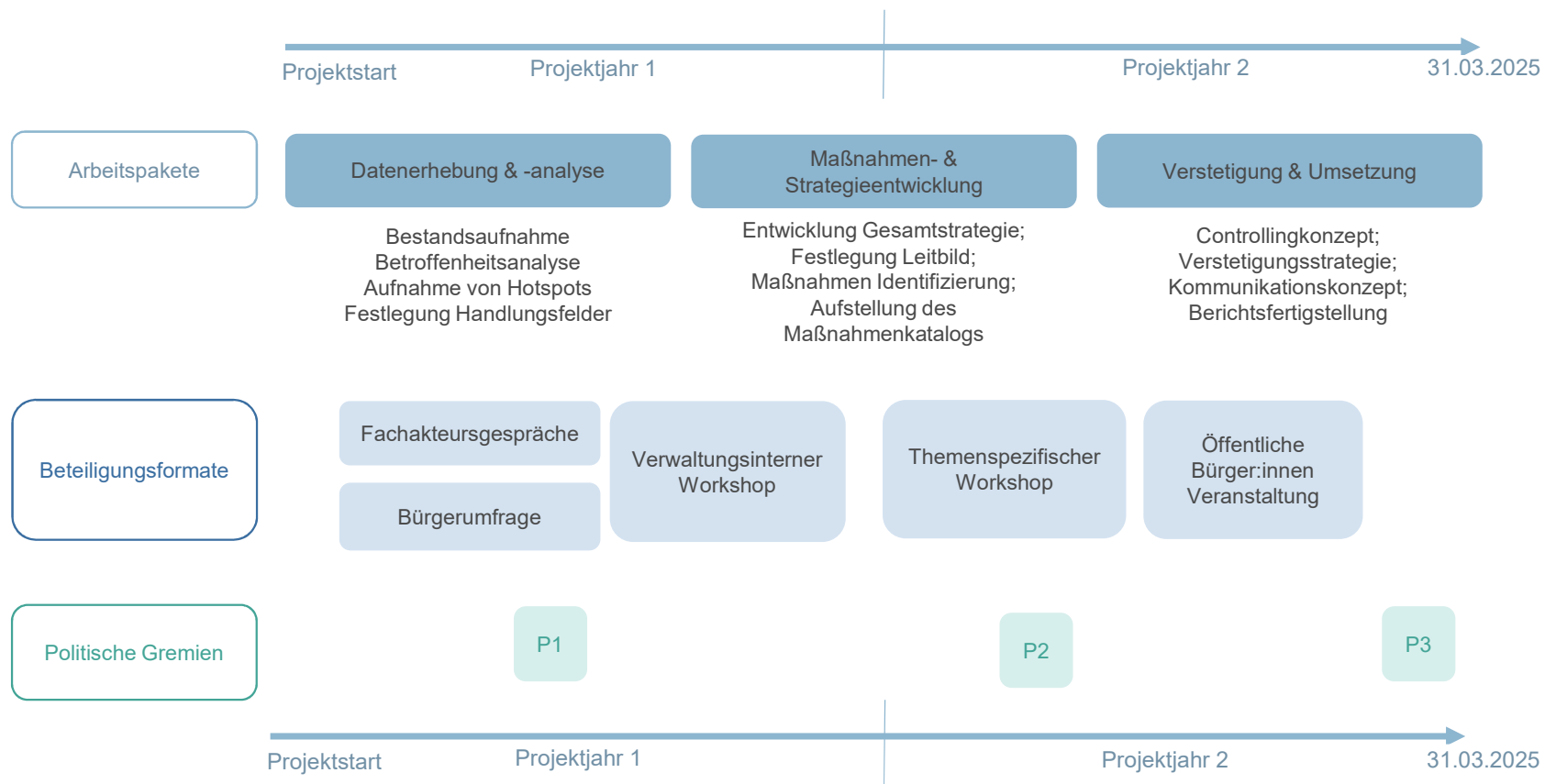
ERGEBNISSE DER BÜRGERUMFRAGE

FÜR WIE WICHTIG HALTEN SIE ES, DASS DIE GEMEINDE ROSENDAHL SICH AN DEN KLIMAWANDEL ANPASST? (N=248)



VORGEHENSWEISE UND ZEITPLAN

NACHHALTIGES KLIMAAANPASSUNGSKONZEPT BEISPIEL



MAßNAHMENSTECKBRIEF

BEISPIEL

Maßnahmenidee

Erhöhung des Grünanteils im Bereich der Gewerbeflächen (Dach- und Fassadenbegrünung, Entsiegelung)



Ziel

- ❖ Erhöhung des städtischen Grünanteils / Begrünungspotentiale bestmöglich nutzen
- ❖ Verschönerung des Stadtbildes
- ❖ Verbesserung des Stadtklimas, Reduzierung von Hitze, Bindung von Oberflächenwasser
- ❖ Rückgewinnung verloren gegangener Naturräume
- ❖ Schaffung von Ersatzlebensräumen für die heimische Flora und Fauna



Geplante Laufzeit

2025 - 2038

Gesamtkosten

gering

Personalaufwand

gering



Akteur:innen / Verantwortung

Unternehmen, Wirtschaftsförderung, Gemeinde Rosendahl, Kommunale Akteure, Naturschutzverbände



Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten

- ❖ Förderung durch den Bund
- ❖ Kommunaler Fördertopf

Handlungsschritte / Meilensteine

1

Standortanalyse und Bewertung

2

Entwicklung von Richtlinien und Leitlinien

3

Stakeholder-Beteiligung

4

Beratungsangebote zu Klimaanpassungsmaßnahmen (z.B. Dach- und Fassadenbegrünung)

5

Begleitung und Unterstützung der Unternehmen bei der Umsetzung

AGENDA

01 EINLEITUNG

02 VORSTELLUNG BISHERIGER PROJEKTERGEBNISSE

03 NÄCHSTE SCHRITTE

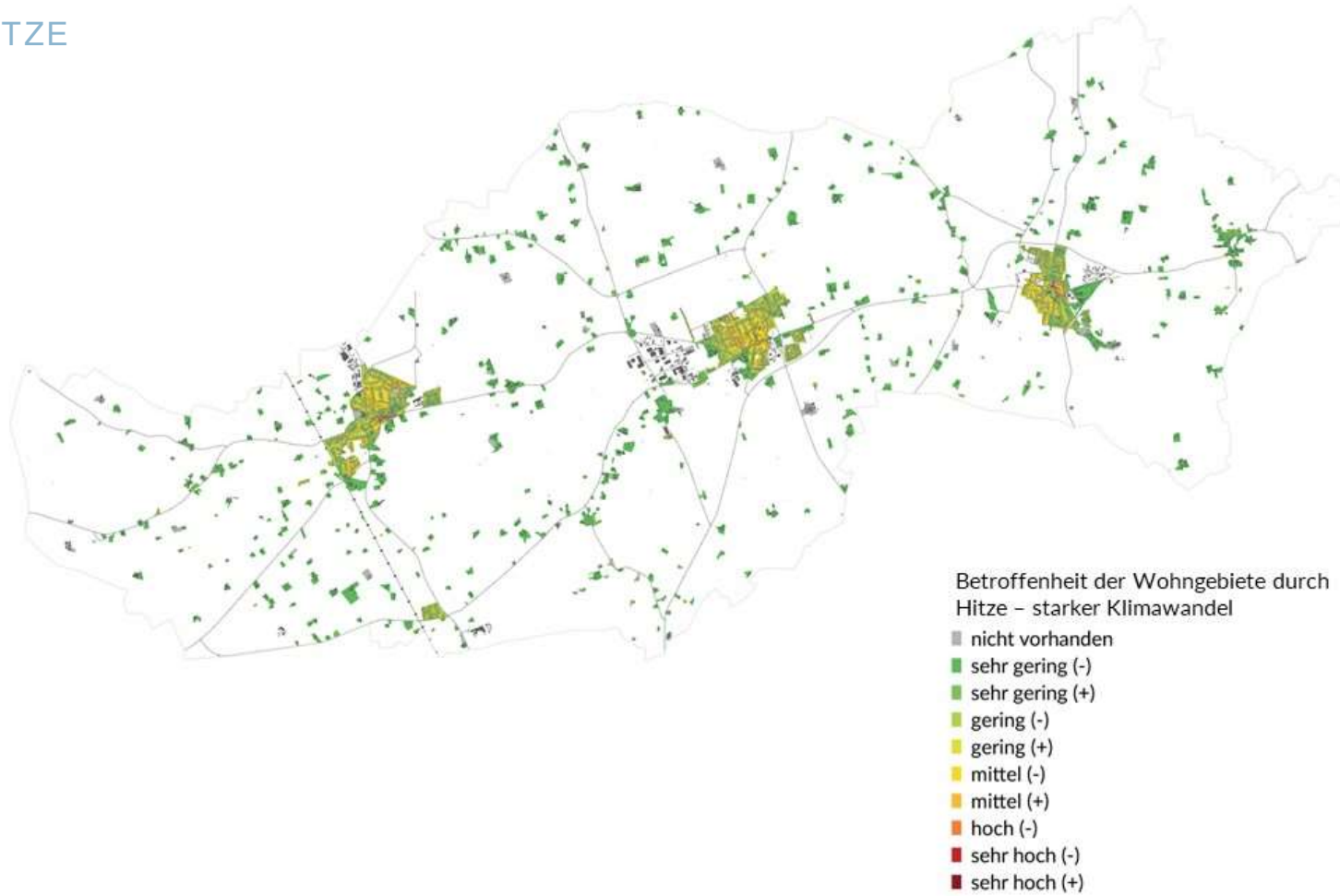
ZUSAMMENFASSUNG DER BESTANDSANALYSE

- › Zukünftig in Rosendahl: Zunahme von Hitze- und Sommertagen sowie Abnahme von Frost- und Eistagen
- › Verschiebung der Niederschlagsmengen in die Wintermonate/längere Trockenperioden im Sommer
- › Klimawandel findet statt und schreitet voran → frühzeitige Anpassung an die Folgen des Klimawandels bereits heute erforderlich!
- › Extremereignisse können jederzeit auftreten → durch koordiniertes und abgestimmtes Handeln lassen sich Schäden und damit verbundene Kosten vermeiden → Kosteneinsparung durch frühzeitige Investitionen
- › Klimagerechte Stadtentwicklung → Teil der Daseinsvorsorge → Vorbildfunktion der Gemeinde
- › In Planungen und Entwicklungen die Folgen des Klimawandels „mitdenken“ → integrierte Herangehensweise



BETROFFENHEITEN DER GEMEINDE ROSENDAHL

HITZE



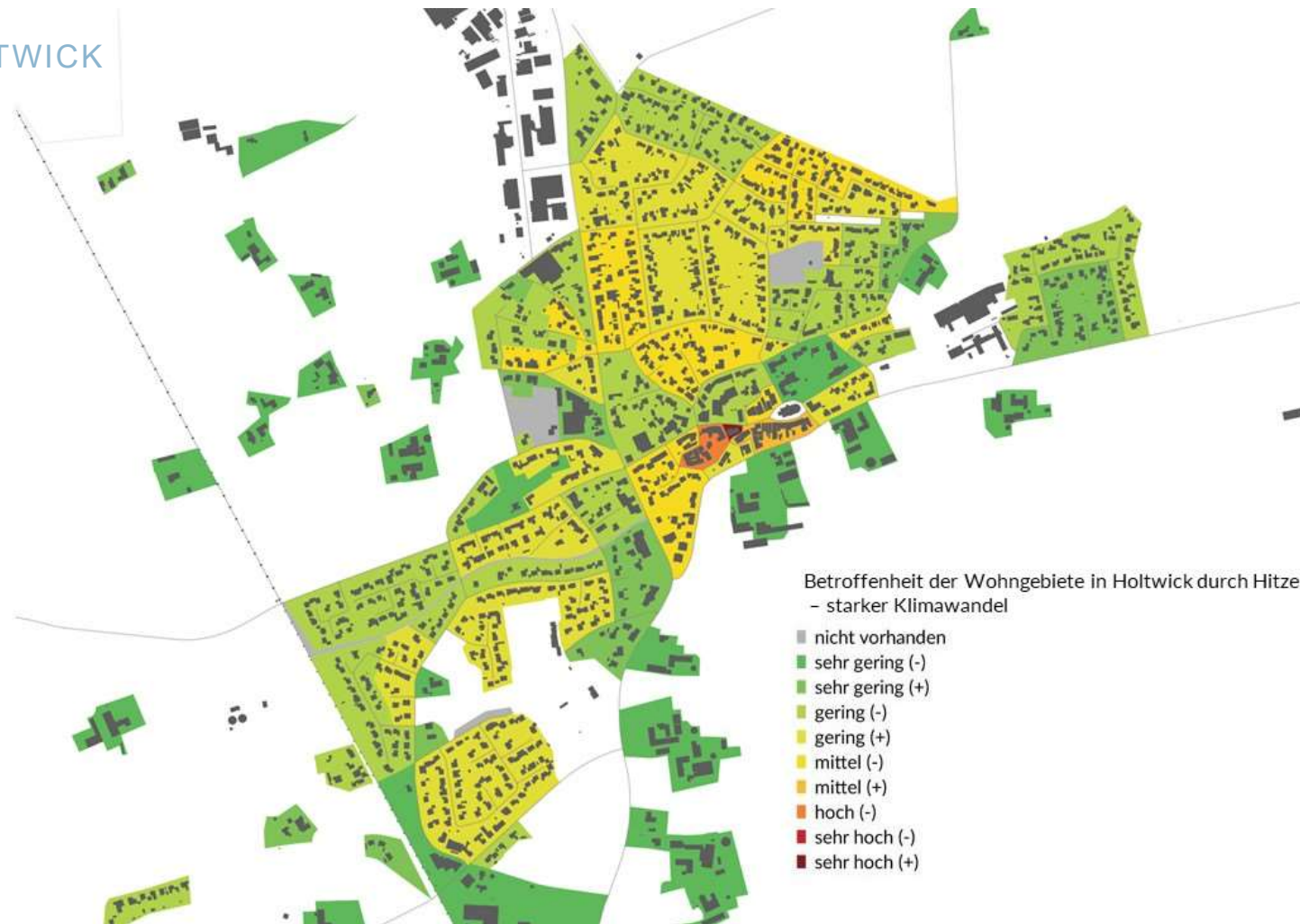
BETROFFENHEITEN DER GEMEINDE ROSENDAHL

HITZE DARFELD



BETROFFENHEITEN DER GEMEINDE ROSENDAHL

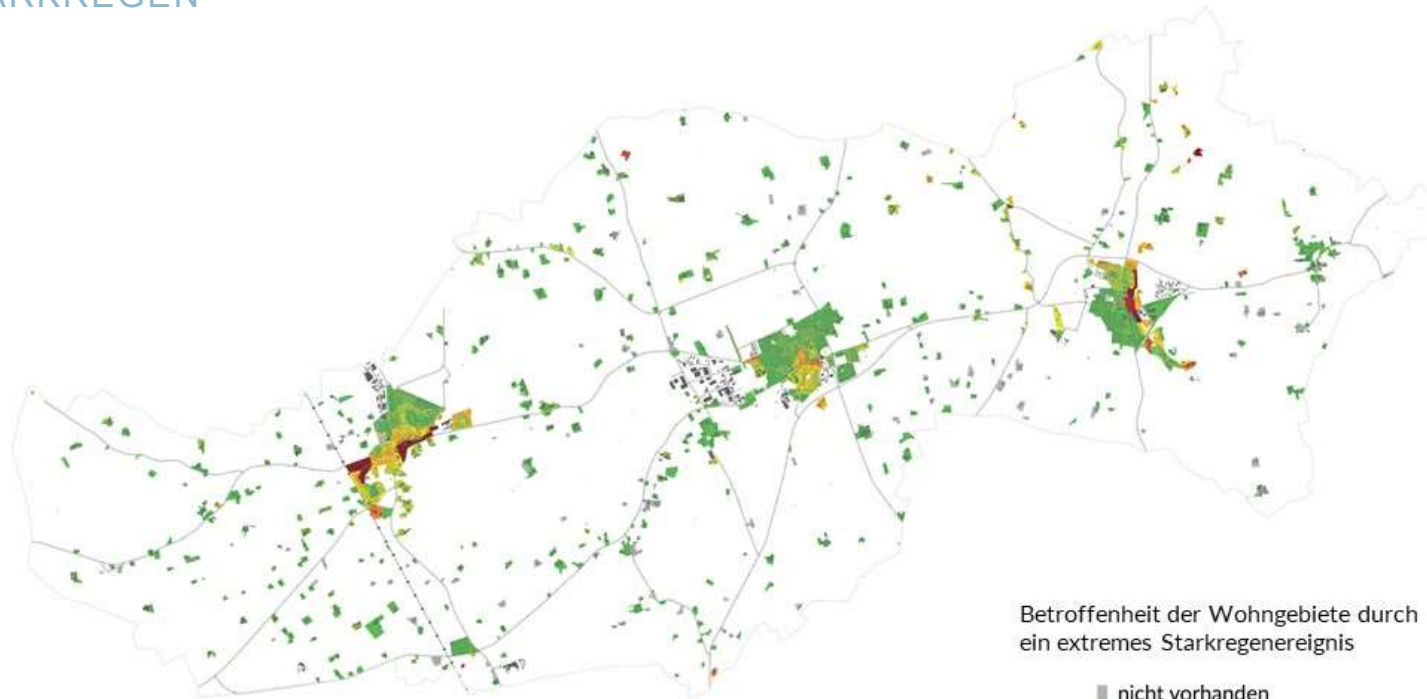
HITZE HOLTWICK



Quelle: Eigene Darstellung auf Grundlage von TU Dortmund/Sozialforschungsstelle Dortmund (2022): Evolving Regions Roadmap: Der klimarobuste Kreis Coesfeld; Digitales Basis-Landschaftsmodell NW (Basis-DLM)

BETROFFENHEITEN DER GEMEINDE ROSENDAHL

STARKREGEN

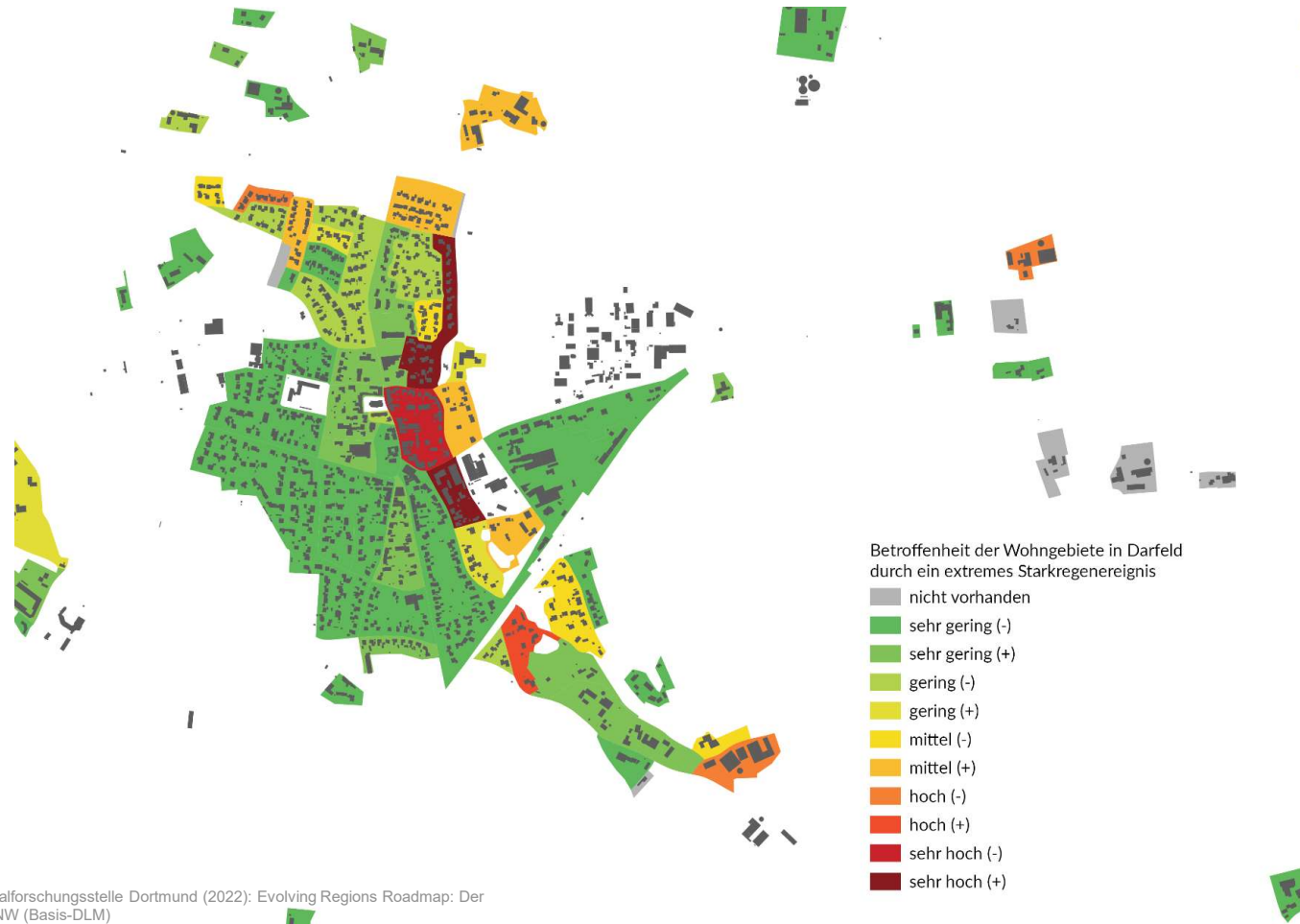


Betroffenheit der Wohngebiete durch ein extremes Starkregenereignis

- nicht vorhanden
- sehr gering (-)
- sehr gering (+)
- gering (-)
- gering (+)
- mittel (-)
- mittel (+)
- hoch (-)
- hoch (+)
- sehr hoch (-)
- sehr hoch (+)

BETROFFENHEITEN DER GEMEINDE ROSENDAHL

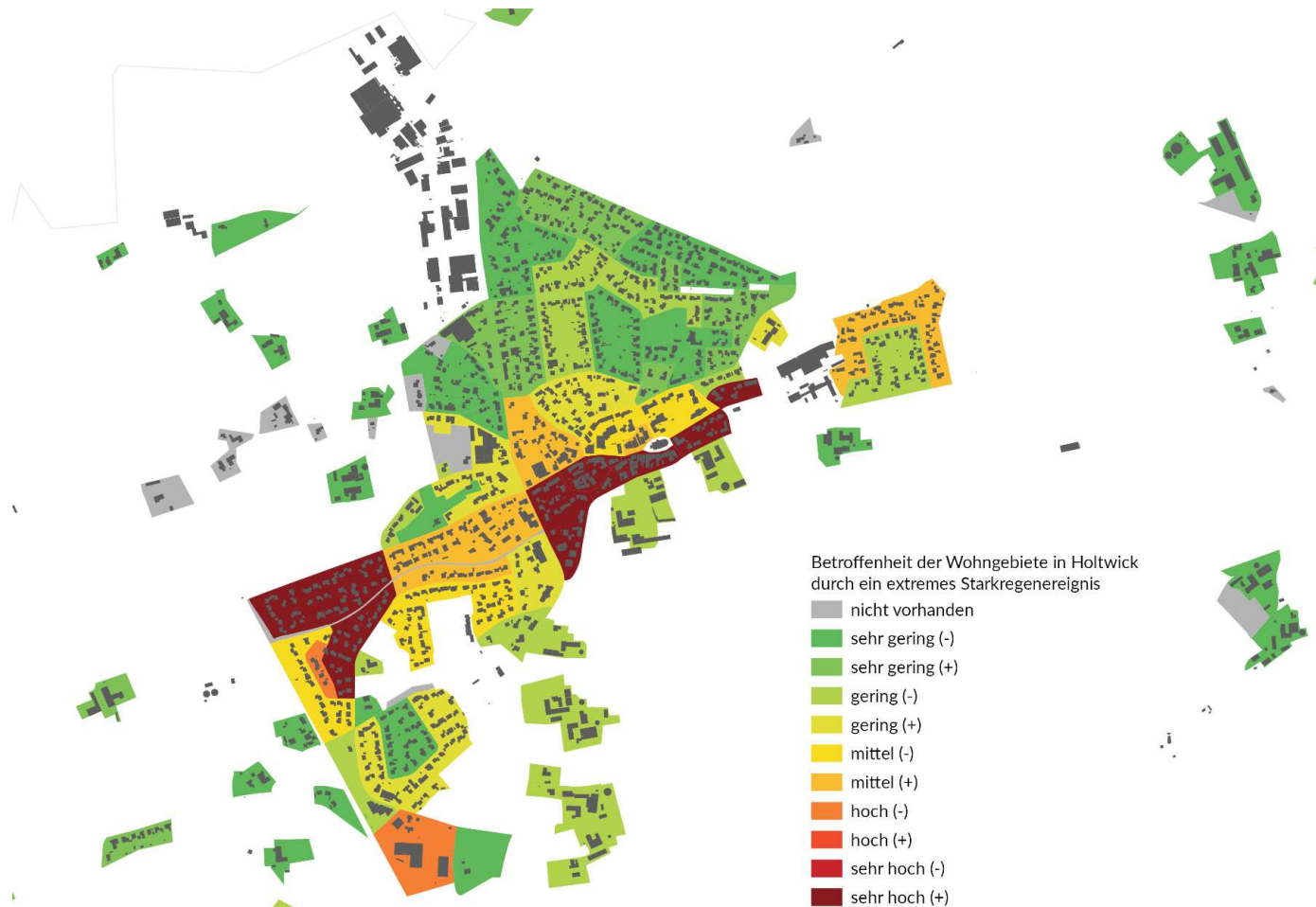
STARKREGEN DARFELD



Quelle: Eigene Darstellung auf Grundlage von TU Dortmund/Sozialforschungsstelle Dortmund (2022): Evolving Regions Roadmap: Der klimarobuste Kreis Coesfeld; Digitales Basis-Landschaftsmodell NW (Basis-DLM)

BETROFFENHEITEN DER GEMEINDE ROSENDAHL

STARKREGEN HOLTWICK



Quelle: Eigene Darstellung auf Grundlage von TU Dortmund/Sozialforschungsstelle Dortmund (2022):
Evolving Regions Roadmap: Der klimarobuste Kreis Coesfeld; Digitales Basis-Landschaftsmodell NW (Basis-DLM)

BETROFFENHEITEN DER GEMEINDE ROSENDAHL

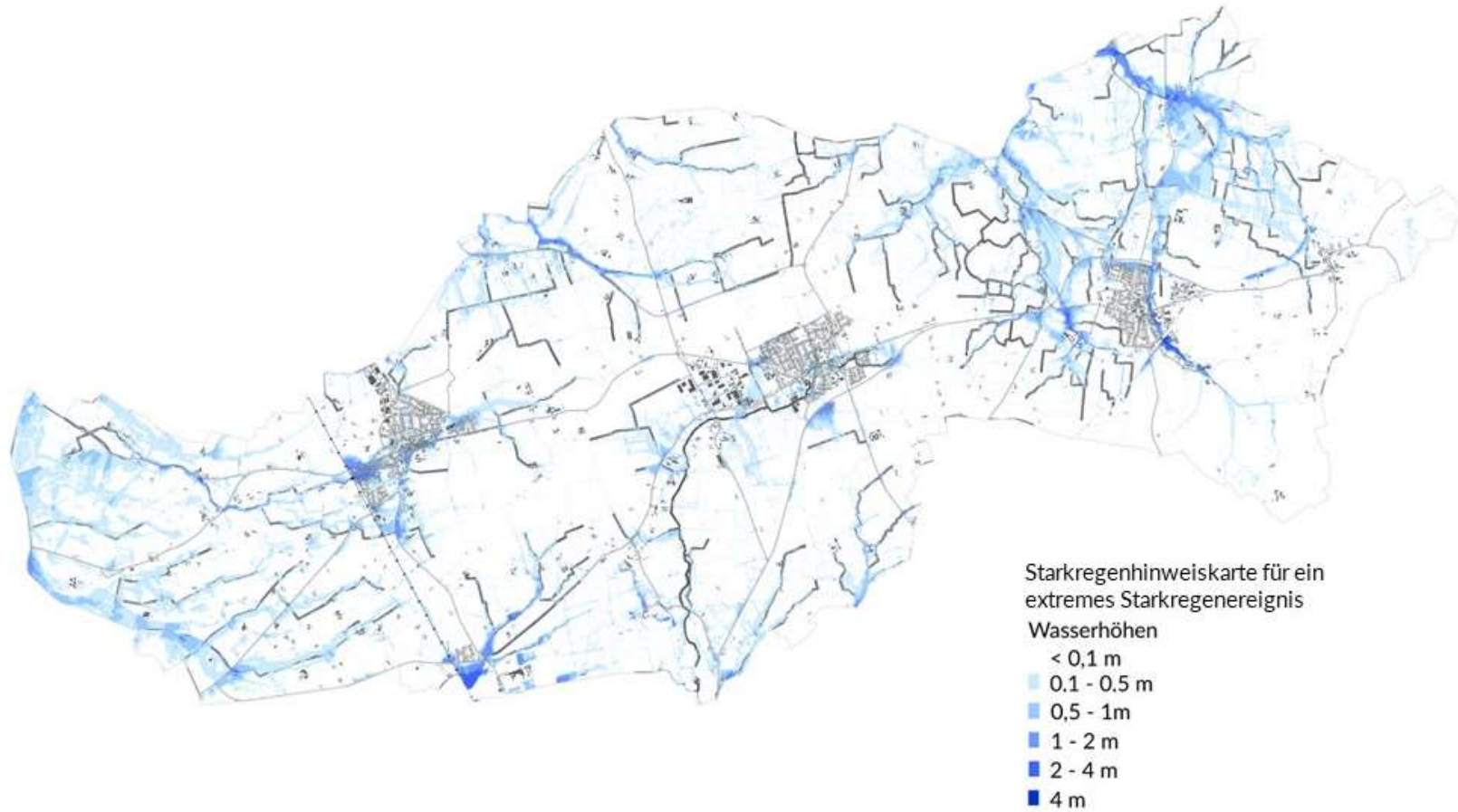
STARKREGEN OSTERWICK



Quelle: Eigene Darstellung auf Grundlage von TU Dortmund/Sozialforschungsstelle Dortmund (2022):
Evolving Regions Roadmap: Der klimarobuste Kreis Coesfeld; Digitales Basis-Landschaftsmodell NW (Basis-DLM)

BETROFFENHEITEN DER GEMEINDE ROSENDAHL

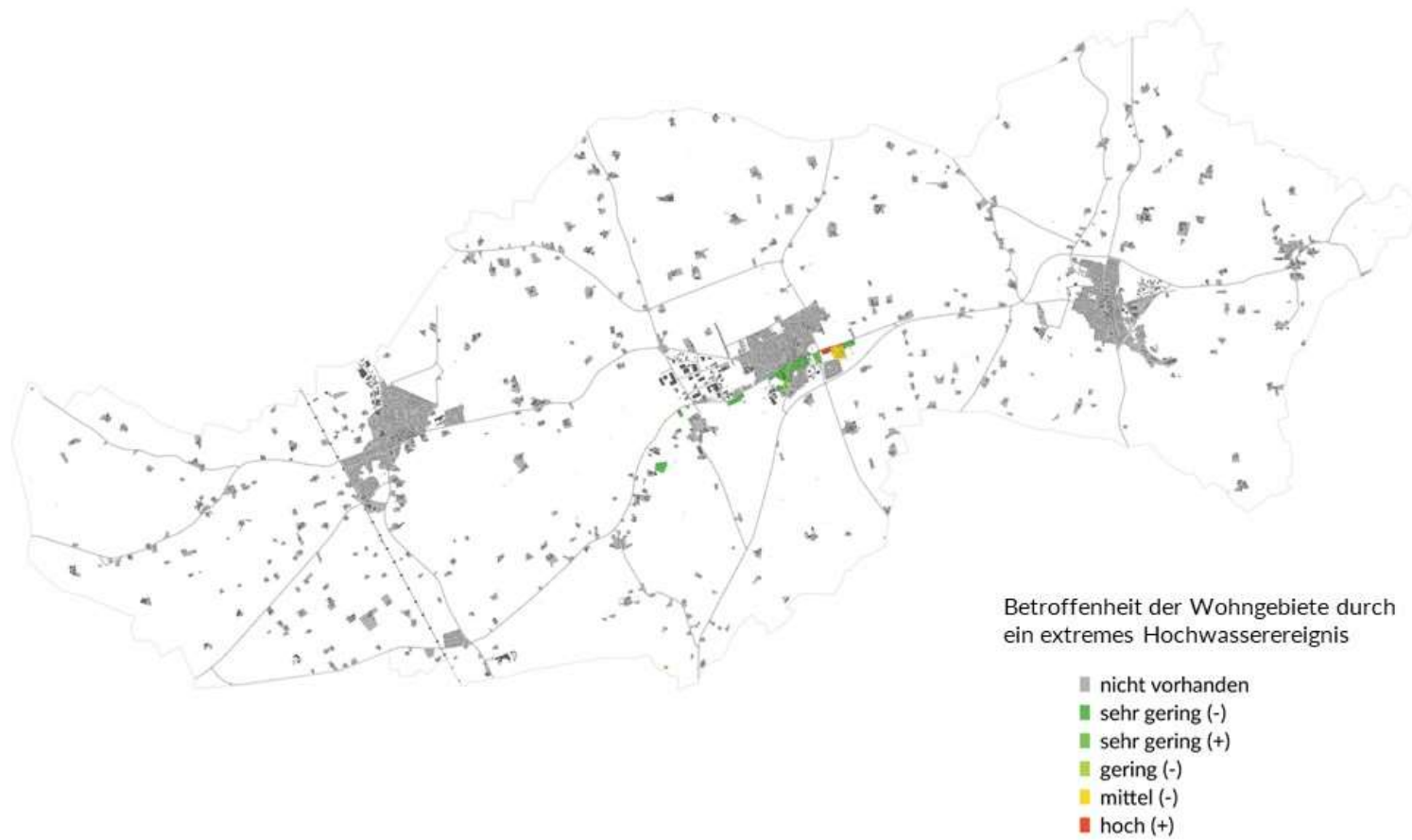
STARKREGEN



Quelle: Eigene Darstellung auf Grundlage von Klimaatlas NRW, Herausgeber Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
unter Verwendung von Daten vom Deutschen Wetterdienst 2022/ © basemap.de / veränderte Darstellung

BETROFFENHEITEN DER GEMEINDE ROSENDAHL

HOCHWASSER



Quelle: Eigene Darstellung auf Grundlage von TU Dortmund/Sozialforschungsstelle Dortmund (2022): Evolving Regions Roadmap: Der klimarobuste Kreis Coesfeld; Digitales Basis-Landschaftsmodell NW (Basis-DLM)

HANDLUNGSFELDER FÜR ROSENDAHL

IDENTIFIZIERTE HANDLUNGSFELDER



Gemeindeentwicklung & kommunale Planung



Wasserwirtschaft



Land- & Forstwirtschaft



Biodiversität & Naturschutz



Gewerbegebiete

ERGEBNISSE AUS DER BÜRGERUMFRAGE



BÜRGERUMFRAGE ZUR KLIMAFOLGENANPASSUNG



Ihre Mithilfe ist gefragt!

Aktuell erstellt die Gemeinde Rosendahl ein Konzept zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels wie etwa Stürme, Hitze und Starkregen. Ziel ist es, konkrete Vorsorgemaßnahmen für Rosendahl zu erarbeiten. Dazu ist Ihre Mithilfe gefragt!

Bis zum 13. Dezember haben Sie die Möglichkeit, sich an einer Umfrage zu beteiligen, um uns wichtige Hinweise zu den Folgen des Klimawandels in der Gemeinde Rosendahl zu geben.

Die Umfrage und weitere Informationen erhalten Sie unter www.rosendahl.de

5 Minuten für das Klima
in Rosendahl

Teilnahmezeitraum
23.11. – 13.12.2023

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen

Ronja Goldbeck
Fachbereich Planen und Bauen
02547 77-143
ronja.goldbeck@rosendahl.de

IHRE IDEEN SIND GEFRAGT!

Nehmen Sie teil und gestalten
die Zukunft Rosendahls mit



Mit Strategien und Maßnahmen den Folgen des Klimawandels begegnen!

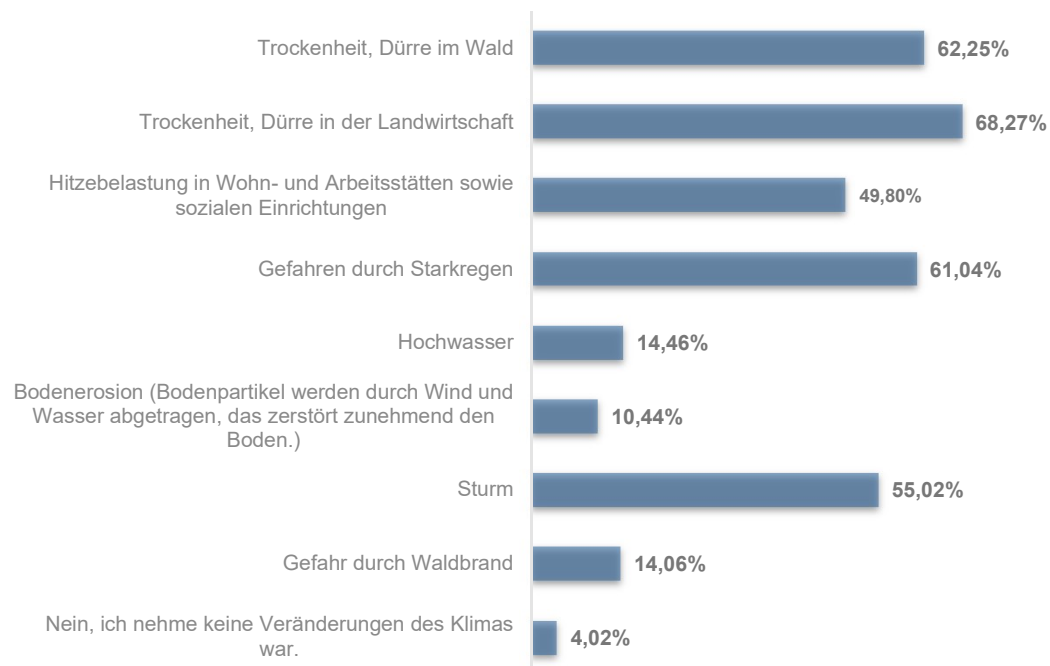


 Bundeszentrale
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

 Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

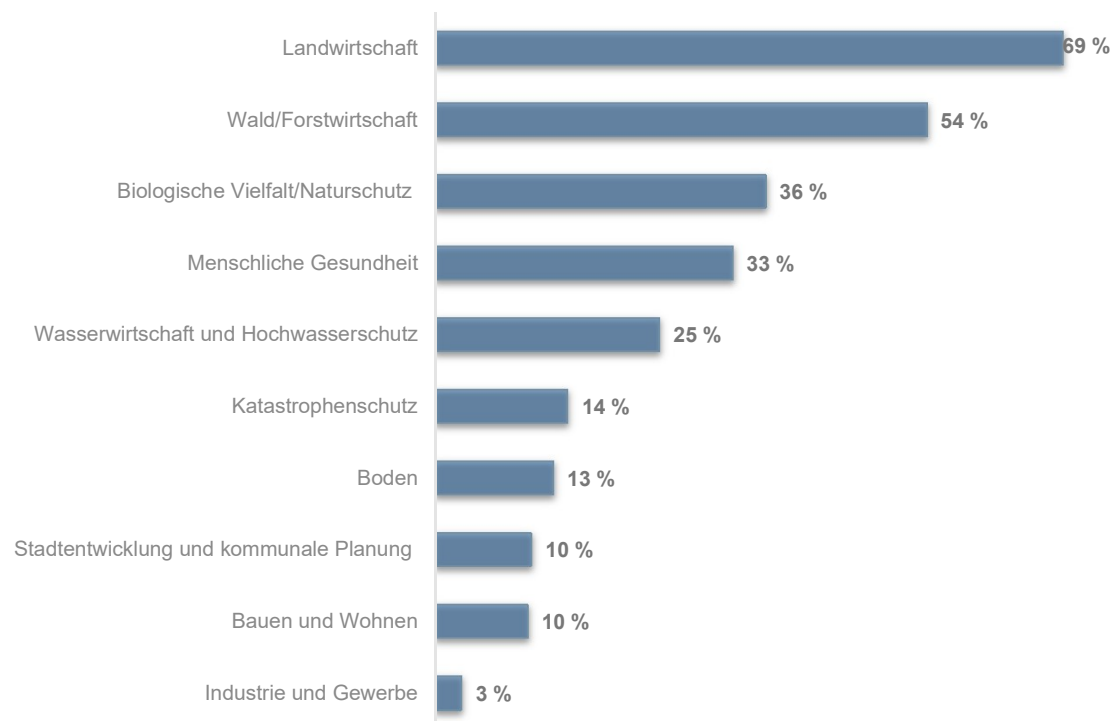
ERGEBNISSE AUS DER BÜRGERUMFRAGE

HABEN SIE IN DEN LETZTEN JAHREN VERÄNDERUNGEN BEIM KLIMA IN DER GEMEINDE ROSENDAHL UND SPEZIELL IN IHREM PERSÖNLICHEM UMFELD WAHRGENOMMEN? (N=248)



ERGEBNISSE AUS DER BÜRGERUMFRAGE

WELCHE BEREICHE SIND IHRER MEINUNG NACH HEUTE UND/ODER IN ZUKUNFT IN DER GEMEINDE ROSENDAHL BESONDERS DURCH DIE FOLGEN DES KLIMAWANDELS BETROFFEN? (N=248)



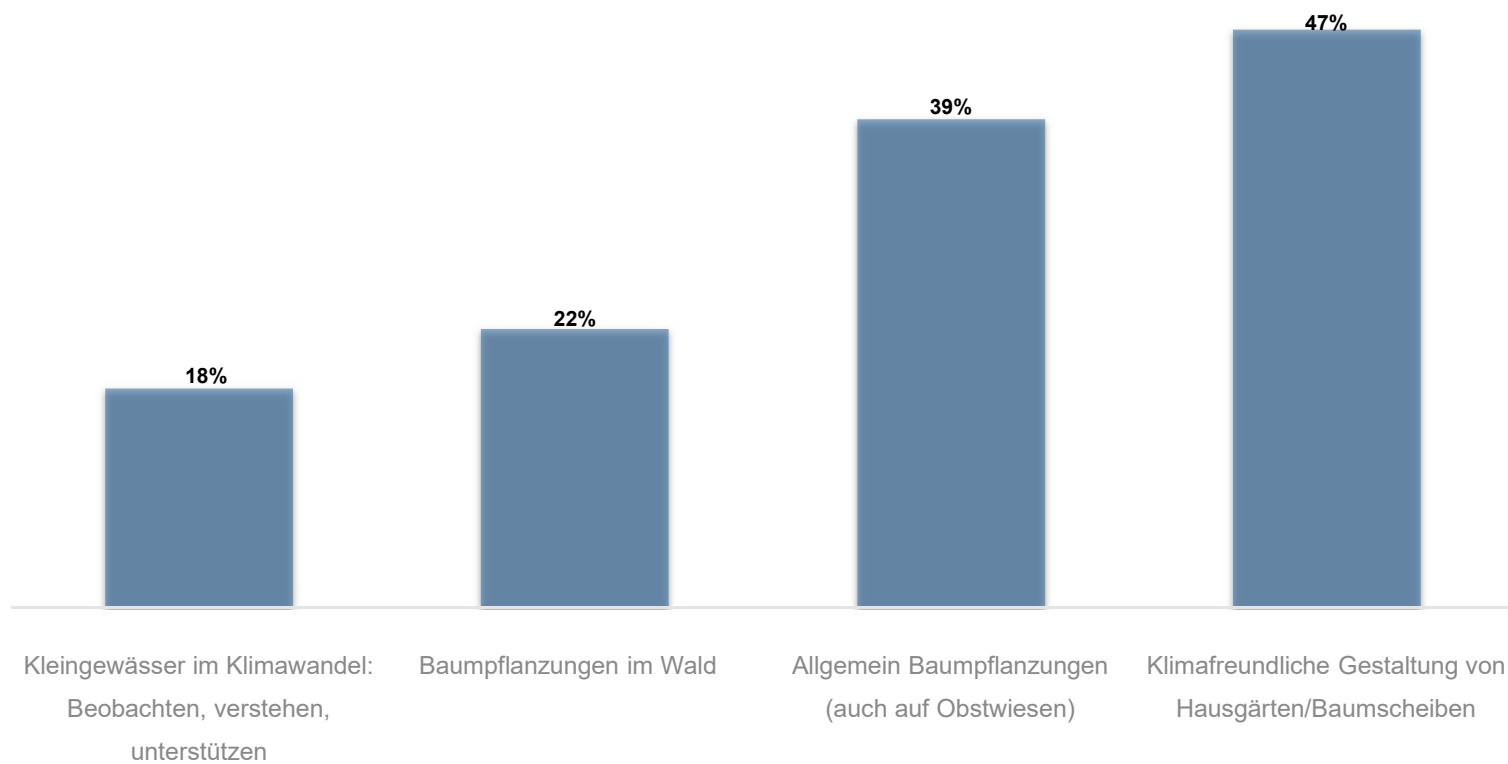
ERGEBNISSE DER BÜRGERUMFRAGE

KÖNNEN SIE KONKRETE VORSCHLÄGE FÜR MAßNAHMEN NENNEN,
DIE IN DER GEMEINDE ROSENDAHL UMGESETZT WERDEN
KÖNNTEN?



ERGEBNISSE AUS DER BÜRGERUMFRAGE

GIBT ES AKTIONEN DER KLIMAFOLGENANPASSUNG, AN DENEN SIE SICH GERNE BETEILIGEN WÜRDEN? (N=248)



BETROFFENHEITSANALYSE

VORGEHEN

- › Betrachtung der individuellen Betroffenheiten jedes Handlungsfeldes durch die zukünftigen Klimaveränderungen
- › Zusammentragen der Ergebnisse aus Analysekarten, Fachakteursgesprächen, Bürgerumfrage und Workshops
- › Identifizierung von besonders betroffenen Bereichen
- › Erarbeitung von Handlungserfordernissen



Gemeindeentwicklung & kommunale Planung



Wasserwirtschaft



Land- & Forstwirtschaft



Biodiversität & Naturschutz

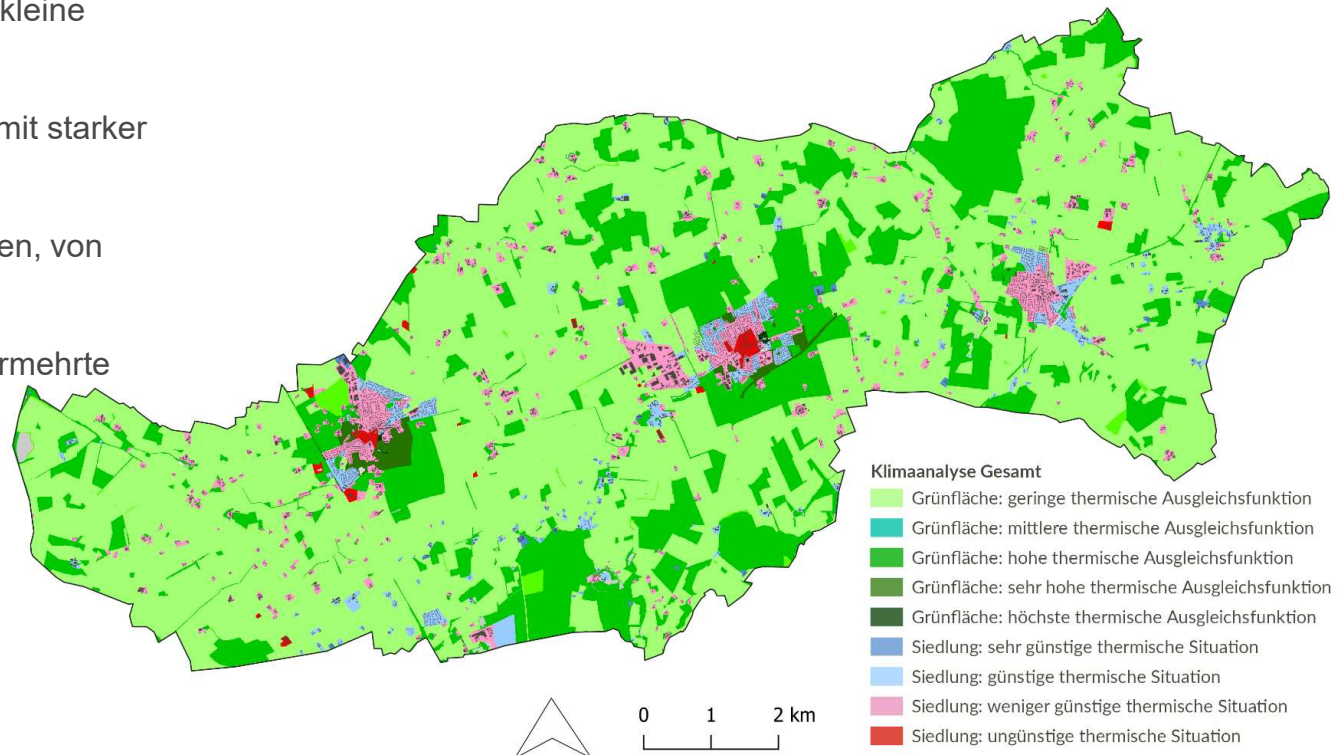


Gewerbegebiete

BETROFFENHEITSANALYSE

ERSTE ERGEBNISSE AUS DEM HANDLUNGSFELD GEMEINDEENTWICKLUNG UND KOMMUNALE PLANUNG

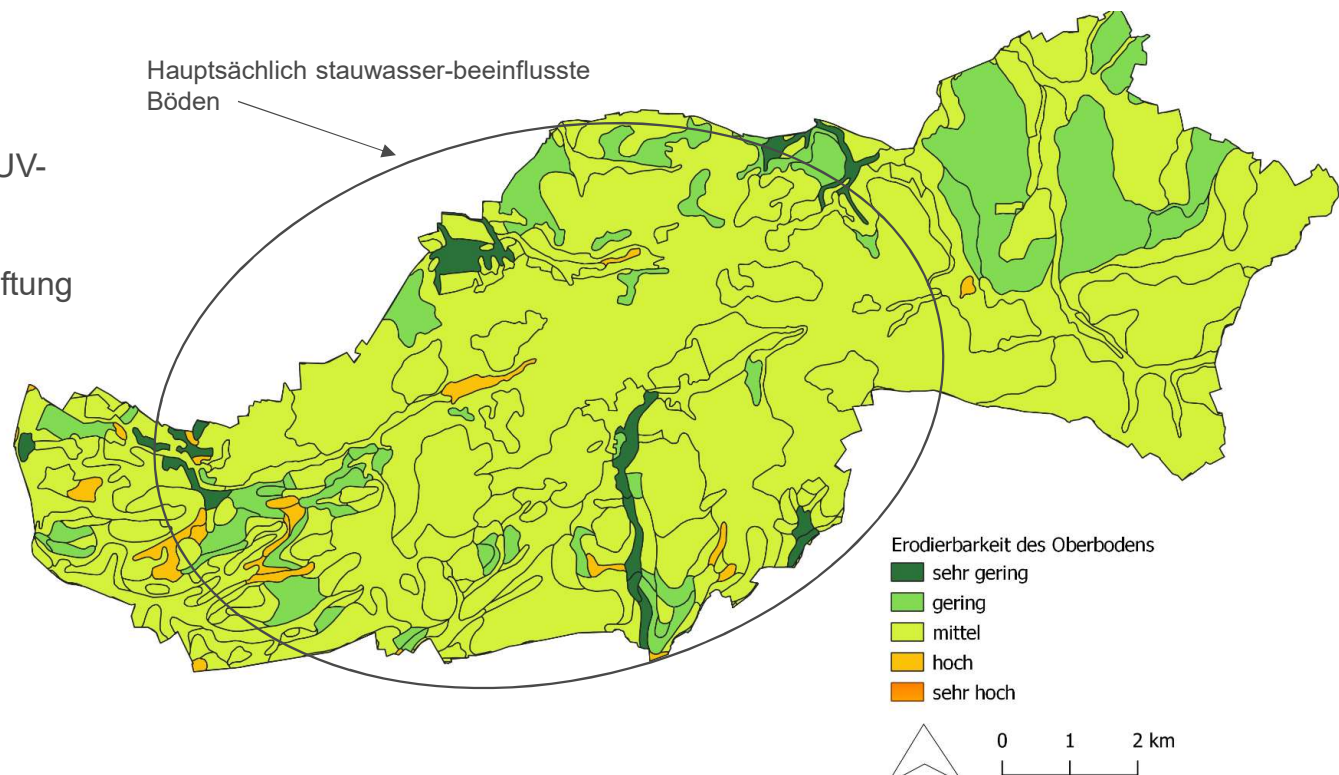
- › Schäden an Stadtbäumen durch zu kleine Wurzelräume
- › Soziale Einrichtungen in Bereichen mit starker Überwärmung tagsüber
- › Versiegelte Bereiche in Wohngebieten, von denen Starkregen schlecht abfließt
- › Hitzebelastung in Gebäuden und vermehrte Sturmschäden spürbar



BETROFFENHEITSANALYSE

ERSTE ERGEBNISSE AUS DEM HANDLUNGSFELD LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

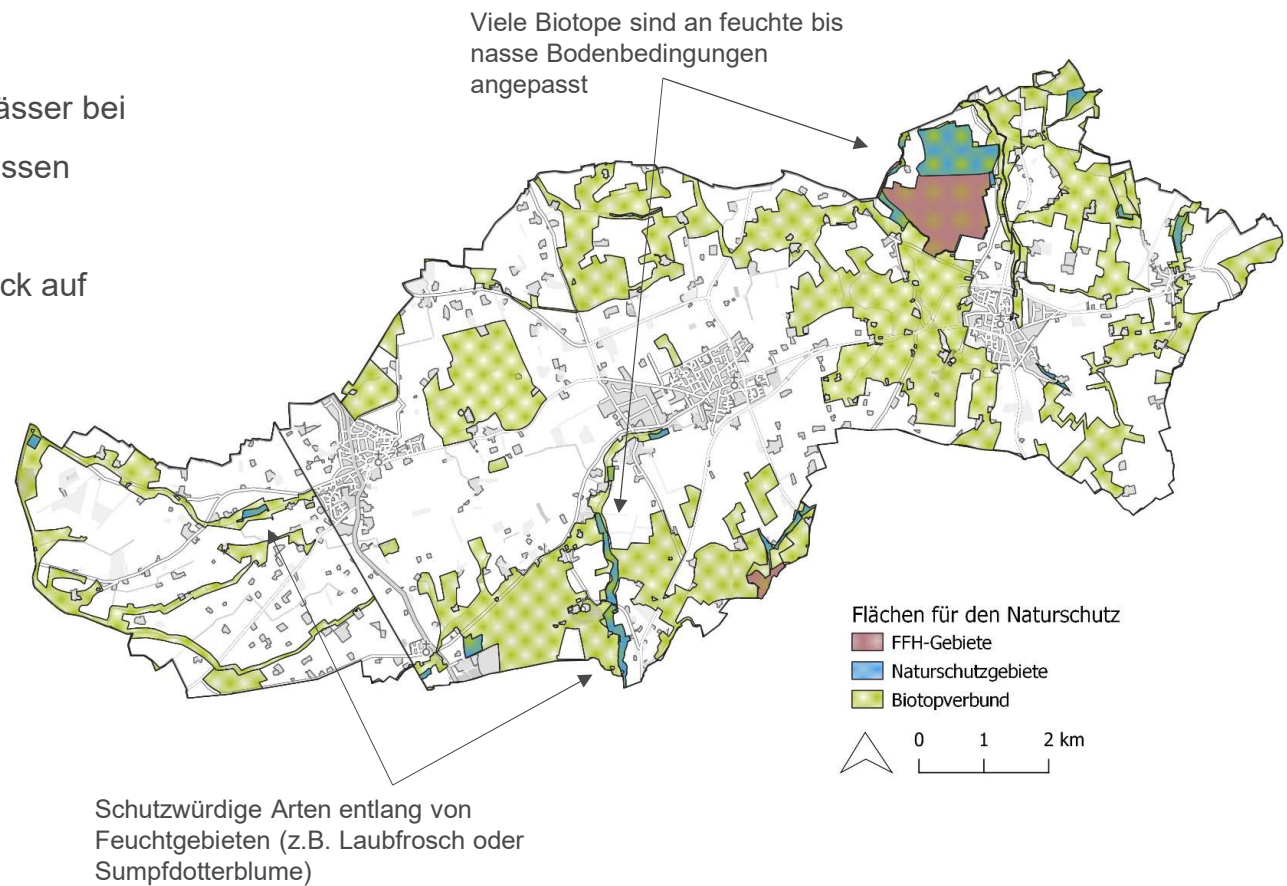
- › Waldschäden durch Trockenheit und Borkenkäferbefall an geschwächten Beständen
- › Baumschäden an Rotbuchen durch UV-Strahlung
- › Einschränkungen bei der Bewirtschaftung von Flächen durch zu nasse Böden



BETROFFENHEITSANALYSE

ERSTE ERGEBNISSE AUS DEM HANDLUNGSFELD BIODIVERSITÄT UND NATURSCHUTZ

- › Trockenschäden an der Vegetation
- › Risiko der Nährstoffeintrags in Gewässer bei Starkregen- und Hochwasserereignissen
- › Zerschneidung von Biotopen
- › Zukünftiger steigender Nutzungsdruck auf bestehende Grünflächen
- › Einwanderung von invasiven Arten



AGENDA

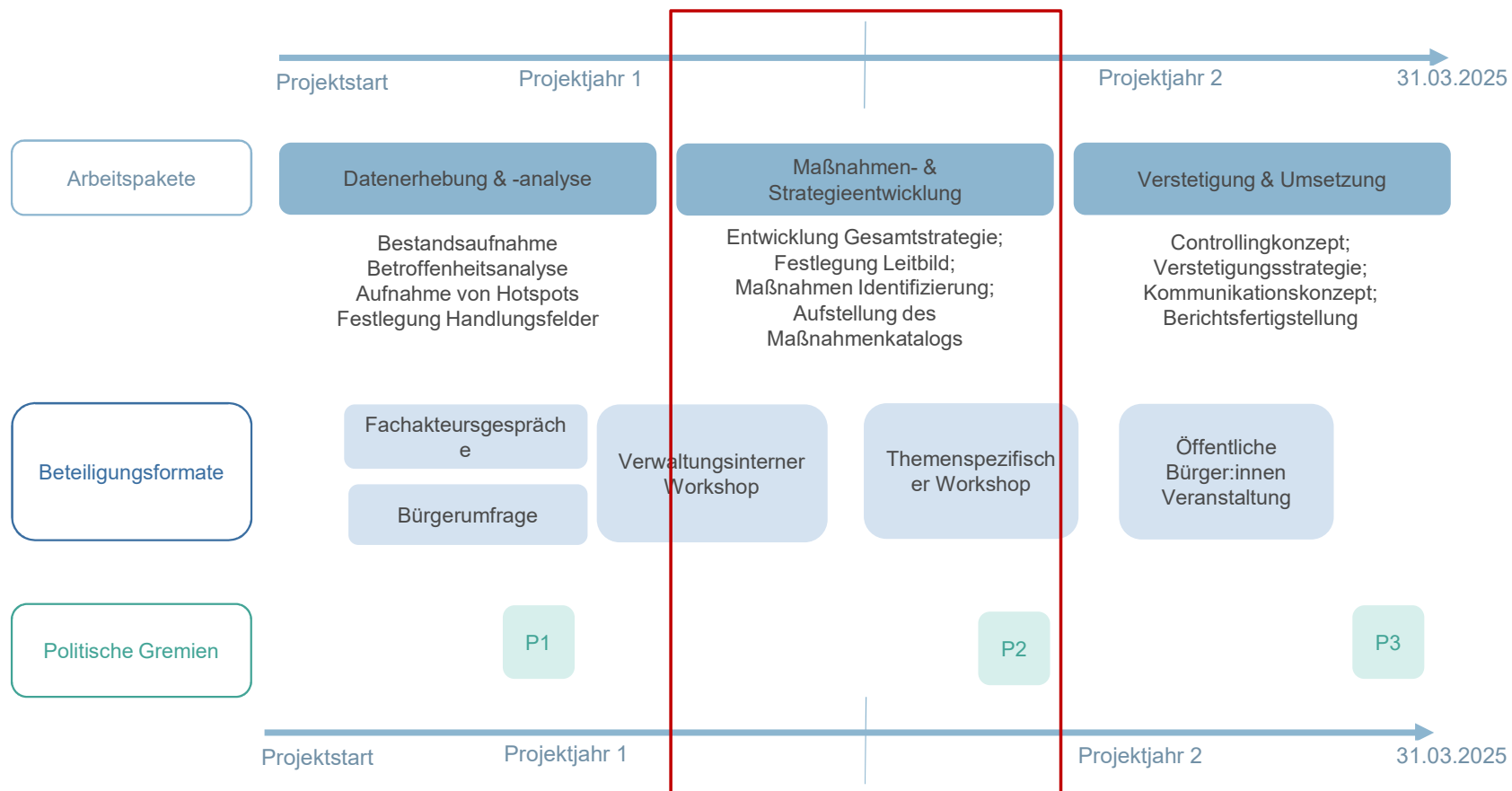
01 EINLEITUNG

02 VORSTELLUNG BISHERIGER PROJEKTERGEBNISSE

03 NÄCHSTE SCHRITTE

NÄCHSTE SCHRITTE

VORGEHENSWEISE UND ZEITPLAN





NÄCHSTE SCHRITTE

AUSBLICK

- ▶ Themenspezifischer Workshop am **Mittwoch, den 17. April 2024**
- ▶ Entwicklung von Maßnahmensteckbriefen
- ▶ Priorisierung der Maßnahmen

GESTALTEN SIE MIT!

Für Klima und Zukunft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!